

Unser MEHRNBACH



Wichtig für
2023:

Abfallkalender
zum
Rausschneiden

Es tut sich was in
Mehrnbach

Erfolgreicher Test der
Notstromversorgung

Abfall-Änderungswünsche
bis 30.12.2022 möglich

Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher!



Seit 2015 gibt es die regelmäßige Ausgabe von „Unser Mehrnbach“. Zurückschauend auf das vergangene Jahr können wir wieder über viele Aktivitäten, Bautätigkeiten, Verbesserungen und Entwicklungen berichten. Modern und attraktiv zu sein und zu bleiben ist auch mein Wunsch als Bürgermeister und so bin ich dankbar, dass auch heuer wieder ganz viele Projekte umgesetzt, vorbereitet und weiterentwickelt werden konnten. Von der Sanierungsfertigstellung der Häuser von Wasser-Hoch- und Tiefbehälter, über Kanalsanierungen, Glasfaserausbau, Spurwege, bis hin zur Erweiterung der Kinderbetreuung, Investitionen im Seniorenwohnheim und vielen Planungsarbeiten für zukünftige Projekte. Schwerpunkt ist auch die Vorsorge für Blackout. Auch die Gastronomie hat wieder Einzug genommen und Mehrnbach verfügt nun wieder über gutgehende Betriebe. Erfreulich ist nach den mehrjährigen Einschränkungen die aktive Vereinstätigkeit mit verschiedenen Frühschoppen, Dorfabend, Stadtfest etc. und die Abhaltung von vielen Sportveranstaltungen. **„Es tut sich was in Mehrnbach“ so kann ich es zusammenfassen!**

Wasserversorgung Aubachberg

Die Vorgespräche und Begehungen sowie die Vorbereitungsarbeiten zur Projekteinreichung für die wasserrechtliche Prüfung wurden bereits im Sommer abgeschlossen. Lediglich die Zustimmung von der Energie Ried für den Wasseranschluss an die Hauptleitung in Aubach lässt auf sich warten. Leider sind wir bei mehreren Verhandlungsterminen bisher gescheitert. Derzeit wird ein Vertrag ausgearbeitet, der im Gemeinderat noch beschlossen werden muss. Zuversicht ist gegeben, sollten die Verhandlungen aber wirklich scheitern, gibt es eine Alternativlösung. Die zentrale Wasserversorgung Aubachberg hat weiter Priorität und sollte im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Spurwege

Verzögert hat sich auch der Spurwegebau. Unmittelbar vor Baubeginn im Frühjahr hat die Umweltschutzbehörde einen Einspruch gemacht. Mitte November konnte jetzt aber mit den Bauarbeiten der sechs geplanten Teilbereiche in Langdorf, Fritzging, Stötten, Sieber und



Asenham begonnen werden. Fertigstellung ist dann im kommenden Frühjahr vorgesehen.

Krabbelgruppe



Auf Grund der gestiegenen Nachfrage für Kleinkindbetreuung wurde in den Räumlichkeiten der Volksschule eine zweite Krabbelgruppe eingerichtet. Gestartet wurde mit Anfang Dezember.

Sanierung Volksschule

Wieder ein weiterer Schritt in der Vorbereitung ist geschafft. Wegen der Betragshöhe war eine EU-weite Ausschreibung für Bauplanung, Bauleitung und Bauaufsicht notwendig. Durchgeführt wurde diese durch eine spezialisierte Anwaltskanzlei aus Wien, da wegen der Komplexität aus der Region niemand gefunden werden konnte. In weiterer Folge kann demnächst mit den weiteren Planungsarbeiten begonnen werden. Schwer einzuschätzen ist die Entwicklung der Preise in der Bauwirtschaft und ob dann auch geeignete Firmenangebote gefunden werden können. Jedenfalls hat die Generalsanierung der Volksschule erste Priorität.

Rückhaltebecken Abstätten



Endlich konnte der Gewässerbezirk Braunau das Rückhaltebecken in Abstätten fertigstellen. Der restliche Erdaushub wurde zu einem anderen Rückhaltebecken in Aulolzmunster abtransportiert und der Humus konnte aufgebracht werden. Bei den beiden Zufahrten wurden noch Spurwege eingebaut.

Einsparung bei Strom

In vielen Gemeinden wird in den Nachtstunden bereits die Straßenbeleuchtung abgeschaltet. So wurde auch bei uns im Gemeinderat der Beschluss gefasst, die Straßen-

beleuchtung von 23 bis 5 Uhr auszuschalten. Lediglich neuralgische Bereiche wie der Kreisverkehr am Aubachberg und die Ortsdurchfahrt im Zentrum von Mehrnbach mit Schutzweg sollen durchgehend beleuchtet bleiben.

Windelentsorgung

Windeln jeglicher Art können über das bestehende Restmüllabfuhrsystem der Gemeinde entsorgt werden. Auf Antrag wurde im Gemeinderat über eine Änderung und Aufteilung der Kosten auf alle Haushalte diskutiert und abgestimmt. Es bleibt beim bestehenden Modell mit Restmülltonnen in verschiedensten Größen. Zusätzliche Restmüllsäcke von unserem Entsorgungspartner Firma Gradinger können jedoch bei Bedarf beim Gemeindeamt gekauft werden.

Gemeindeförderungen

Änderungen gibt es bei Gemeindeförderungen. Auf Grund der derzeit attraktiven Bundes- und Landesförderungen wurde die zusätzliche Förderung für Solaranlagen, Hackgut-/Pellets-Heizungen und Wärmepumpen mit Wirkung ab Jänner 23 ausgesetzt.

Kanalsanierung

Erfolgreich durchgeführt wurden über mehrere Monate die Kanalsanierungsarbeiten durch die Firma Braumann. Diese Arbeiten im Zentrum von Mehrnbach, Schule, in Riegerting, im Bereich Seniorenwohnheim, am Ringweg und mehrere kleinere Teilbereiche haben zwar Verkehrs-

behinderungen, Lärm und Staub mit sich gebracht, sind aber eine wesentliche Verbesserung unseres Kanalnetzes.



Glasfaser

Überraschend rasch wurde der Ausbau von Glasfaser vorangetrieben. Firma Infotech baute die Ortschaften Fritzging, Langdorf, Atzing, Asenheim und kleinere Abschnitte von Mehrnbach aus. Die Breitband OÖ GmbH die Ortschaften Steinbach, Zimetsberg, Baching, Bubesting und Teile von Sieber. Die Grabungsarbeiten wurden jeweils von der Firma Spindler durchgeführt. Für Käfermühl und Riegerting gibt es leider immer noch keine Zusage.

Bauland und Geschäftsfläche

Für die geplanten Flächen für Bauland bzw. für ein Lebensmittelgeschäft gab es in den letzten Monaten mehrere vorbereitende Gespräche und vorbereitende Planungen. Die Grundstücke konnten gesichert werden und speziell für den Verkehr wurde ein Konzept ausgearbeitet und mehrmals angepasst. Das Gesamtprojekt für Wohnungen, Reihenhäuser und Geschäft wird in den nächsten Monaten vom Land Oberösterreich für eine Widmung geprüft. Für Mehrnbach wäre dies eine wesentliche Entwicklung für die Zukunft.

Liebe Mehrnbacherinnen und Mehrnbacher!

Ich wünsche euch noch eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Euer Bürgermeister
Georg Stieglmayr

G. Stieglmayr
Vize-Bürgermeister
Markus Grünseis





Im Rahmen der Erstellung eines Blackout-Notfallplanes hat sich die Gemeinde Mehrnbach mit der Aufrechterhaltung der Infrastruktur bei einem großflächigen Stromausfall befasst. Bei einer gemeinsamen Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Mehrnbach wurde die Notstromversorgung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Mehrnbach erfolgreich getestet. Grundvoraussetzung für eine funktionierende Wasserversorgung bei einem Stromausfall ist jedoch eine funktionierende Wasserlieferung durch die Energie Ried.

Ehrenbürger Peter Bahn



Dem Bürgermeister a.D. Peter Bahn wurde in dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Mehrnbach die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Peter Bahn ist ein erfahrener Politiker, seit 32 Jahren im Gemeinderat und als Parteibmann tätig und war von 1991 bis 2015 Bürgermeister der Gemeinde, danach 6 Jahre Abgeordneter zum OÖ Landtag. Er hat viele wichtige und nachhaltige Projekte umgesetzt und Mehrnbach zu einer modernen Gemeinde mit intakter Infrastruktur und hoher Lebensqualität geformt.

In seine Amtszeit als Bürgermeister fallen die Errichtung des Kindergartens, Musikheims, Feuerwehrzeughauses, die Generalsanierung des Seniorenwohnheimes, umfangreiche Kanalerweiterungen, die Erweiterung der Sportanlagen, die Ansiedelung bedeutender Betriebe und das Geothermieprojekt – um nur einige seiner Verdienste zu nennen. Peter Bahn hat immer mit offenen Augen in die Zukunft gesehen, hat Strömungen und Entwicklungen erkannt und hat diese vor allem für das Gemeinwohl und das Gemeinwohl genutzt.

Mit viel Überzeugungsarbeit, Einfühlungsvermögen und mit Verständnis hat er sich für die Sorgen und Anliegen der Bevölkerung und für eine funktionierende Dorfgemeinschaft eingesetzt.

Die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde zu vergeben hat, wurde von Bürgermeister Georg Stieglmayr überreicht.



Am Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Georg Stieglmayr, Gattin Marina Bahn, Ehrenbürger Peter Bahn, Amtsleiter Josef Schrattenecker

Silbernes Ehrenzeichen



Am Donnerstag, 6. Oktober, verlieh Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich an zahlreiche ehemalige Mitglieder des Oberösterreichischen Landtages.

Unserm Bürgermeister a.D. und ehemaligen Abgeordneten zum Oberösterreichischen Landtag Peter Bahn wurde im Rahmen dieser Auszeichnung das SILBERNE EHRENZEICHEN DES LANDES OBERÖSTERREICH verliehen.

Am Bild v.l.n.r.: Ehrenbürger Peter Bahn, Landeshauptmann Thomas Stelzer



Mehrnbach als „Natur im Garten“-Gemeinde ausgezeichnet



(Foto: Land OÖ/Margot Haag)

Am 6. September wurde die Gemeinde Mehrnbach von Landesrätin Michaela Langer-Weninger als „Natur im Garten“-Gemeinde ausgezeichnet. Bürgermeister Georg Stieglmayr freut sich über die Verleihung der öffentlichkeitswirksamen Plakette. Er sieht diese als Beitrag, um Bewusstsein zu schaffen und die Bürger zum Mitmachen zu motivieren. Langer-Weninger lobt das Team von „Natur im Garten“, das über große Expertise verfügt und Privatpersonen, Schulen, Firmen und Gemeinden berät.

Wollen auch Sie als Teil der „Natur im Garten“-Gemeinschaft aktiv zum Naturschutz, Klimaschutz und zum Insektenleben betragen? Das „Natur-im-Garten“-Team berät Sie gerne unter Tel.Nr. 0732 / 7720 1 7720 oder per Mail unter ooe@gartentelefon.at. Weitere Infos finden Sie auf www.gartenland-ooe.at sowie unter www.naturimgarten.at.

Kulturausschuss – Blumenabend



Nach 2 Jahren „Corona-Pause“ fand sich am 20. Oktober wieder eine gemütliche Runde zum Abschlussabend der Blumenschmuckaktion zusammen. Bürgermeister Stieglmayr bedankte sich bei den Teilnehmern und ging in seiner Rede auf den Wandlungsprozess ein, der in Gärten und Balkonen stattfindet. Wie individuell und naturverbunden ein Garten sein kann, zeigte Herr Rudolf Fischer anhand vieler Fotos, an denen er den Entwicklungsprozess und die Intention seines Gartens dar-



stellte. Nachdem Fotos von Balkonen, Terrassen, Gärten und Gemüsegärten aller Teilnehmer gezeigt wurden, bedankte sich die Ausschussvorsitzende Susi Kittl bei den Jurymitgliedern und Teilnehmern für ihr Engagement, hob den Beitrag, den jeder nach seinen Möglichkeiten leisten kann, hervor und äußerte die Hoffnung, dass sich wieder neue Garten- und Balkonbesitzer an dieser Gemeinschaftsaktion beteiligen würden.

Winterdienst - bitte beachten!



Zur Durchführung einer geordneten Schneeräumung bzw. Abfallabfuhr wird ersucht, keine Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abzustellen, da ansonsten keine ordentlichen Schneeräumung bzw. Abfallabfuhr durchgeführt werden kann.

Wichtiger Hinweis:

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege einschließlich Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr zu reinigen bzw. zu bestreuen sind. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, ist entlang der Häuserfront der Straßenrand in 1 m Breite zu reinigen bzw. zu bestreuen. (Straßenverkehrsordnung 1960, StVO. § 93).



Mehrnbach begeistert Kinder & Jugendliche für Volksmusik & Volkstanz

Woissis und Hummelkinder

Kann man Kinder und Jugendliche heute noch für Volksmusik und Volkstanz begeistern? Ja, und wie! Nach 3-jähriger Coronapause war es am 10. September endlich wieder so weit. Die Hummelkinder und Woissis Mehrnbach veranstalteten unter der musikalischen Leitung von Reinhard Gusenbauer, Brigitte Schaal und Katherina Nimmervoll vom Verein „Musi und Gesang in Oberösterreich“ einen ganztägigen Volksmusikworkshop für interessierte Kinder und Jugendliche aus Mehrnbach und den umliegenden Gemeinden.

Dass musikalische Volkskultur Kindern Freude bereiten kann, zeigte wohl die große Begeisterung und rege Teilnahme an dieser Veranstaltung. Mit über 60 Anmeldungen war man schon fast am Rande des Möglichen. Großer Dank gilt vor allem den vielen fleißigen Helfern, der Pfarre Mehrnbach, insbesondere Hans Traunwieser für die Nutzung des Pfarrheims, sowie der sikkapelle, deren Räumlichkeiten ebenfalls zur Verfügung gestellt wurden. Als Abschluss des Workshops durften die Kinder und Jugendlichen alle erlernten Lieder und Tänze



im Rahmen eines kleinen Programmes für ihre Familien, Freunde und Bekannte zum Besten geben.

Das Zuckerl oben drauf war schließlich die Einladung zum Dorfabend der Volkstanzgruppe Mehrnbach am 15. Oktober in die Mehrzweckhalle. Auf einer großen Bühne stehen, vor vielen Menschen, das kann den einen oder anderen schon mal aus der Bahn werfen. Nicht aber unsere Kinder und Jugendlichen, die mit sichtlicher Freude und Lust am Singen und Volkstänzen ihr Einstudiertes bravourös darboten und dafür mit tosendem Applaus belohnt wurden.

Wir sind stolz darauf, so viele Kinder und Jugendliche für die Volkskultur begeistern zu können. Denn wer trägt unser Volksgut weiter, wenn es nicht unsere Kinder tun?!

Volkstanzgruppe



Die Volkstanzgruppe bereicherte den Abend mit Volkstänzen und dem Innviertler Landler nach dem „Oberholzer G'setzl“. Mit seinem trockenen Humor führte Sepp Höckner von den Krammerer Sängern durchs Programm und strapazierte die Lachmuskeln des Publikums. Die Besucher waren vom Abend sehr begeistert. 2024 steht der nächste Dorfabend wieder auf dem Plan.

Zahlreiche Besucher erlebten am 15. Oktober einen unterhaltsamen Dorfabend in Mehrnbach, veranstaltet von der Volkstanzgruppe Mehrnbach in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss. Die Hummelkinder und Woissies sangen und tanzten mit Begeisterung und ernteten dafür viel Applaus. Mit schönen Weisen erfreuten die Alphornbläser das Publikum und die „Mehrnblechan“ spielten zünftig auf. Gstanzl und Lieder mit Humor und Biss gaben die Krammerer Sänger zum Besten.

Goldhaubengruppe Mehrnbach



Großzügige Spende für Friedhofsanierung

Anlässlich der Kräuterweihe am 15. August übergaben die Goldhaubenfrauen mit Obfrau Irmi Maier einen Scheck über 3.000 Euro an Diakon KonsR Hans Traunwieser und Pfarrmoderator Dr. Victor Onyeodor. Dieser schöne Betrag konnte aus den Spenden für Kräuterbüscherl, Radlkrapfenverkauf und diesjährigem Naschmarkt erwirtschaftet werden.



Advent-Event der Musikkapelle Mehrnbach



Unter dem Titel „Advent-Event“ veranstaltet die Musikkapelle Mehrnbach am Samstag 17.12. und Sonntag 18.12. ein vorweihnachtliches, musikalisches Event. Am Samstag lädt die Musikkapelle um 19:00 Uhr zum etwas anderen Adventkonzert in die Pfarrkirche Mehrnbach ein. Sie hören besinnliche Klänge von der gesamten Musikkapelle, verschiedenen Ensembles und den Jungmusikern „all4Music“. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Im Anschluss an das Konzert gibt es auf dem Vorplatz der Volksschule Glühwein, Glühmost und Kinderpunsch. Das Glühweinstandl ist auch am Sonntag ab 16:00 Uhr wieder geöffnet, wo mit weihnachtlichen Klängen und wärmenden Getränken die Wartezeit auf das Christkind verkürzt wird.



Besonders freut es uns auch, dass wir wieder in gewohnter Weise Neujahrblasen gehen können. Von 26. bis 28. Dezember ziehen wir mit mehreren Partien von Haus zu Haus und erfreuen Mehrnbach mit schwungvollen Triowalzen. Die Ortschaften und Wege der Partien werden heuer neu verteilt, daher kann es sein, dass die Neujahrbläser zu anderen Zeiten als gewohnt bei Ihnen zu Hause vorbeikommen. Den neuen Routenplan können Sie auf dem Flyer für das Advent-Event, im Schaukasten, beim Probelokal und auf unserer Facebook- und Instagram-Seite finden.

Ehrung



Am Bild v.l.n.r.: Seniorenbund-Obmann Josef Schmitzberger, Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Pühringer, Josef und Anna Hötzing, Bgm. Georg Stieglmayr; (Foto: Seniorenbund OÖ)

Josef Hötzing wurde im Rahmen einer stimmungsvollen Ehrungsfeier für seine ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet. Bei einer stimmungsvollen Ehrungsfeier wurden verdiente Funktionärinnen und Funktionäre des Seniorenbundes im Bezirk Ried für herausragende Leistungen ausgezeichnet. Seniorenbund-Landesobmann LH a.D. Josef Pühringer und SB-Landesgeschäftsführer Franz Ebner sprachen den Geehrten große Wertschätzung für Ihre geleisteten Arbeiten und ihr Engagement aus.

Seniorentag



Der Seniorentag der Pfarre und Gemeinde wurde am 23. Oktober in der Pfarrkirche und anschließend im Pfarrzentrum gefeiert. Ausschuss-Obmann Josef Hötzing konnte dazu 70 Seniorinnen und Senioren, sowie Diakon Johann Traunwieser und Bürgermeister Georg Stieglmayr willkommen heißen.

Die Kapellenmusik Mehrnbach gestaltete dabei den Gottesdienst und den Frühschoppen. Bürgermeister Stieglmayr informierte die Besucher über das aktuelle Gemeindegeschehen. Autor Johann Hauser trug Werke aus seinem Buch im Hinblick auf den Herbst vor. Mit Kulinarischem versorgte uns Michi's Catering aus Kirchheim.



Seniorenring



08.10.2022 20. Bezirks-Stockturnier in Lambrechten

Der Seniorenring der Ortsgruppe Lambrechten lud zum Stockschießen in die Stockschützenhalle ein und rief zu einem kräftigen Stock heil auf. Neun Gruppen nahmen an dieser großartigen Veranstaltung teil. Die Ortsgruppe Mehrnbach war mit zwei Moarschaften vertreten und sie erreichten den hervorragenden dritten und vierten Rang. Wir gratulieren sehr herzlich dazu. In der Moarschaft 1 nahmen Rudi Spindler, Josef Buttinger, Johann Frauenhuber und Franz Fries teil. Bei der Moarschaft 2 nahmen Johann Weidlinger, Herbert Gaubinger, Richard Leeb und Alois Streiff teil. Bei der anschließenden Siegerehrung im Vereinsheim nahm jede teilnehmende Mannschaft schöne Preise entgegen.

Seniorenbund Mehrnbach



Tagesausflug nach Werfen

Bei herrlichem Herbstwetter führte unser Ausflug Ende September nach Werfen. Es nahmen 40 Mitglieder, darunter einige aus den Nachbargemeinden, teil. Ziel dieser Ausfahrt war die Besichtigung der Burg Werfenweng. Nach der interessanten Führung durch die Burg, ging es zur Greifvogelschau. In der Burgschenke ließen wir uns das Mittagessen schmecken.

Über die Rossfeld Panoramastraße ging es weiter nach Berchtesgaden zu einem Stadtbummel. Zum Abschluss des Ausfluges kehrten wir in die Tonis Bauernschenke in Neumarkt am Wallersee ein.



Kameradschaftsbund Mehrnbach



Am Sonntag, 6. November 2022 fand die Gedenkmesse des Kameradschaftsbundes Mehrnbach für die verstorbenen Kameraden statt. Im Anschluss daran wurde die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Huemer in Eitzing abgehalten.



Die Sonnenblumen an den Fenstern und Türen des Schulgebäudes zeigen es: Es ist wieder Leben im Schulhaus! Und was für eines! 83 SchülerInnen arbeiten hier jeden Tag emsig, betreut von ihren LehrerInnen Sabrina Weninger und Astrid Springer (2.KL), Natalie Pichler (3. KL) und Margit Schackmann (4. KL). Religion unterrichtet Agnes Traunwieser und Werken Roswitha Anzenberger und Angela Burghart.

Besonders viel Neugierde bringen die 27 Erstklässler mit, die mit ihren LehrerInnen Elisabeth Kallinger und David Gruber schon die ersten Buchstaben und Zahlen gelernt haben. Danke an die Raiba Mehrnbach für die Rucksäcke für unsere Schulanfänger, die beim ersten Wandertag gleich zum Einsatz gekommen sind.

Die beiden ersten und die dritte Klasse wanderten nach Atzing, wo sie von Sepp Voglsperger herzlich eingeladen wurden. Die Kinder begaben sich auf herbstliche Spurensuche und entdeckten Tiere, unterschiedliche Pilze, bunte Blätter und reifes Obst. Besonders faszinierend war der lehrreiche und



kindgerechte Vortrag über heimische Vögel, deren Nahrung und Nester vom Experten Sepp Voglsperger. Wir bedanken uns recht herzlich für den netten Aufenthalt in Atzing!



Am 5. Oktober besuchte die Radfahrerschule Easy Drivers die 3. und 4. Klasse. Nach einer theoretischen Einführung, wo die richtige Position des Radhelmes, Verkehrszeichen und das Verhalten von RadfahrerInnen im Straßenverkehr besprochen wurden, gab es einen praktischen Teil mit dem eigenen Fahrrad. Der Spaß kam bei diesem lehrreichen Training auf keinen Fall zu kurz!



Ein besonderes Fest war unser „Schul-Erntedank-Fest“. Wir bedankten uns für das Gemüse, das Obst und die Blumen, die in unseren Hochbeeten gewachsen waren. Die 4. Klasse gestaltete im Vorfeld mit ihrer Religionslehrerin ein Mandala aus Naturmaterialien. Es wurde auf dem Platz vor der Schule platziert, um alle daran zu erinnern, dass alles der Ertrag einer Ernte und ein Geschenk unserer Erde ist.

Zum Abschluss gab es für alle selbstgemachtes Popcorn aus dem angebauten Mais im Hochbeet der 2. Klasse. Lecker war's!

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Erlebnisse!

Förderverein Riegerting



Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause konnte am 10.11. das Martinsfest endlich wieder im großen Rahmen stattfinden. Das wurde gleich mit einem Waldlaternenfest gefeiert!

Nach einem einstimmenden Lichtertanz beim Riegertinger Schloss marschierten alle im langen Zug zum Waldplatz der Kindergartenkinder. Gesäumt war der Weg und das Waldlager von hunderten Kerzen. Einfach unbeschreiblich schön. Dort angekommen, stellten sich alle Eltern & Großeltern im Kreis auf und warteten auf den Einzug der Kindergartenkinder. Begleitet von der Musikkapelle Mehrnbach wurde u.a. das Laternenlied gesungen und eine kleine Aufführung über die guten Taten des hl. Martin gemacht. Nach dem Segen unseres Diakons Traunwieser schickten die Kinder noch ein Friedenslied in die Welt hinaus und ließen Schwimmkerzen mit ihren Wünschen starten. Bevor alle wieder gemeinsam zurück gingen, wurde sich noch bei vielen selbstgemachten Leckereien gestärkt. **Vielen Dank an die FF-Riegerting, die diese**

Kerzen wieder aus dem Bach fischte und die Sicherung der Kreuzung übernahm. Einen ganz lieben Dank an Andrea, Carina und Gerlinde, die dieses Fest wieder einmal zu einem ganz besonderen und magischen Abend gemacht haben. Die perfekte Einstimmung auf den Advent. Weitere Fotos auf www.fv-riegerting.at/aktuelles



Kindergarten Mehrnbach



„Quaxi“ im Kindergarten

Im Oktober besuchte die Abfall- und Umweltberaterin vom BAV Ried Frau Pichler-Zecha Gudrun mit „Quaxi und seinen Freunden vom Seerosenteich“ die Kindergartenkinder.

„Igitt!!“ denkt sich Quaxi. „Mein Teich im Wald ist ja voller Müll! Nein, in dieses verschmutzte Wasser will er sicher nicht hüpfen.“ Zum Glück kennt er uns Kindergartenkinder und wir halfen ihm gern, den Teich wieder sauber zu bekommen. Ausgerüstet mit einer Müllzange befreiten wir den Teich vom Müll und entsorgten diesen getrennt in den richtigen Mülleimer: **PAPIER – BIOTONNE – RESTMÜLL – SONDERMÜLL – PLASTIK – METALL – GLAS**

Mit jedem Stück Müll, das wir aus dem Teich fischten, durften wir einen Teichbewohner ins Wasser setzen, sodass am Ende der Teich wieder sauber und voller fröhlicher Tiere war. Mit ihnen freute sich auch Frosch Quaxi und sprang von einem hohen Turm mit einem Platsch ins Wasser.



Gesunde Gemeinde



Radlertreff 2022 – Rückblick

Auch im vierten Jahr erfreute sich der Radlertreff, mit der Zielsetzung neben körperlicher Betätigung in Gesellschaft Gleichgesinnter, die nähere Umgebung besser kennenzulernen, großer Beliebtheit. Bei den 16 Radausfahrten nahmen insgesamt 160 Radler teil und legten dabei 560 km überwiegend auf Nebenstraßen, Güter- und Forstwegen radelnd zurück. Alle Hobby-Radler, egal ob E-Biker oder klassisch, waren herzlich willkommen.

Kooperation mit der Volksschule Mehrnbach

Die Kooperation mit der VS Mehrnbach wurde zu Beginn des neuen Schuljahres fortgesetzt. Gemeinsam wurde ein Vortrag zum Thema „Gesunde Jause“ am Elternabend organisiert, wobei die Gesunde Gemeinde auch die Kosten der Referentin übernommen hat. Künftig wird es in der Volksschule einmal wöchentlich einen „Gesunde Jause-Tag“ geben.

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen besuchten zuerst die Schüler der 2. Klasse den Gemüsegarten der Fam. Oberndorfer. Sie lauschten wissbegierig den Erklärungen von Frau Oberndorfer und verkosteten dann begeistert Aufstriche auf selbstgemachtem Brot und Gemüsesticks. Wenige Tage später halfen die Schüler der 1a Klasse tatkräftig beim Apfelsaftpressen. Der frisch gepresste Saft wurde dann mit einer gesunden Jause gleich an Ort und Stelle verkostet.



15 Jahre Spiegeltreffpunkt Mehrnbach



Bereits seit 15 Jahren bietet das Team des SPIEGEL-Treffpunkt ein vielfältiges Angebot für Eltern und Kinder in Mehrnbach an. Mittlerweile sind die Spielgruppen für Eltern mit Kindern ab 6 Monaten ein fixer Bestandteil im Gemeindeleben geworden. Bei den Treffen stehen vor allem die Gemeinschaft und der Erfahrungsaustausch unter den Mamas im Vordergrund, die Kinder können erste soziale Kontakte knüpfen und haben Freude und Spaß am Tun und Ausprobieren. Dieses Jahr konnten wir wiederum im Herbst mit 3 Spielgruppen starten. Der nächste Block beginnt im Jänner 2023.

Auch die Freude an der Bewegung kommt beim SPIEGEL nicht zu kurz. Seit vielen Jahren wird das „Eltern-Kind-Turnen“ für Eltern mit Kindern von 2-4 Jahren und das „Kinderturnen“ für Kinder ab 4 Jahren angeboten. Seit Herbst bietet der SPIEGEL-Treffpunkt Mehrnbach auch Kinder-Yoga an, sowie musikalische Früherziehung für Kinder von 3-6 Jahren.

Ein Highlight zum heurigen 15 Jahr-Jubiläum war die Mehrnbacher Wald-Weihnacht mit Besuch vom Nikolaus. Die Kinder konnten sich bei verschiedenen Bastelstationen versuchen und Lebkuchenherzen verzieren. Musikalisch umrahmt wurde der Auftritt von den Hummelkindern.

Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft viele Kinderaugen in Mehrnbach zum Strahlen bringen können und freuen uns auf weitere zahlreiche Besuche bei unseren Aktivitäten.

Wer nähere Informationen über die verschiedenen Angebote vom SPIEGEL-Treffpunkt Mehrnbach haben möchte, darf sich gerne unter 0676/814 283 668 melden!



Neuigkeiten von eigenzeit Yoga

Yoga für Alle: Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr

Schwangerenyoga: Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr (ab der 13. SSW)

Keine Yoga- Erfahrung notwendig, Einstieg jederzeit möglich!

CranioSacral Balance & Bioenerget. Kinesiologie Balance: Termin nach Vereinbarung unter 0699/10 16 52 35

Ebenfalls erhältlich: **Gutscheine – das perfekte Geschenk für die Gesundheit!**



ASZ-Öffnungszeiten zu den Feiertagen



Öffnungszeiten ASZ Region Ried/Aurolzmünster:

Mo bis Fr 8:00 – 12:00 Uhr 13.00 – 17:30 Uhr

Sa 8:00 – 12:00 Uhr

So geschlossen

Geschlossen am:

Sa, 24.12.2022

Mo, 26.12.2022

Sa, 31.12.2022

Fr, 06.01.2023





Wir stehen für Lebensqualität und bedürfnisorientierte Unterstützung im Alter.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur Besetzung ab sofort

2 dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester/-pfleger

im Beschäftigungsausmaß von 20-40 Wochenstunden

2 Pflegefachassistenten/innen (PFA)

im Beschäftigungsausmaß von 20-40 Wochenstunden

Wir bieten

- ✓ Vertragsbedienstetenverhältnis
Befristete Aufnahme für 1 Jahr, die unbefristete Verlängerung des Dienstverhältnisses ist vorgesehen.
- ✓ Entlohnung nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, Einstufung in GD 15 (DGKS) bzw. GD 18 +100% Zuschlag auf GD 17 (PFA)
- ✓ Anrechnung einschlägiger Vordienstzeiten
- ✓ Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team, sowie verschiedene Sozialleistungen

Bewerbungsbögen sind unter www.swh-mehrnbach.at abrufbar.

Seniorenwohnheim Mehrnbach, 4941 Mehrnbach 43, post@swm-mehrnbach.at



Neues Genusslokal in Mehrnbach

Mitte September eröffnete in Mehrnbach das Weinwerk Christian. Mit über 200 Sitzplätzen werden im À-la-carte Restaurant Christian's auf rund 1000 m² kulinarische Köstlichkeiten für jedermann geboten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Mi geschlossen
Do+Fr 11:00 - 24:00 Uhr
Sa 15:00 - 24:00 Uhr
So 10:00 - 18:00 Uhr





Mit Spiel, Spaß und Geschick konnten auch heuer viele interessierte Kinder am Jugendtag 13.08.2022 in der Zeugstätte Riegerting in das Feuerwehrwesen schnuppern. Beim Grundlehrgang (Truppführerausbildung) von 23.09. bis 24.09.2022 haben teilgenommen und bestanden: Burgstaller Jakob, Köstinger André und Schmatzl André. Einige Unfallaufräumarbeiten gab es auf der Gunzinger Kreuzung und Riegertinger Kreuzung. Die Großübung mit Blaulicht-Power fand am 01.10.2022 in Mettmach statt.



Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.ff-riegerting.at

Termine der freiwilligen Feuerwehr Riegerting:

- 🔥 24.12.2022 „Licht aus Bethlehem“ der Jugendgruppe
- 🔥 25.02.2023 Jahresvollversammlung mit Neuwahlen in der Zeugstätte Riegerting

Stadl-Opening mit Frühschoppen in Magetsham von 16.07.-17.07.2022. HERZLICHEN DANK an alle fleißigen Helfer, Unterstützer und Besucher!

FF Mehrnbach



Mehrnbacher Feuerwehr Sprengstützpunkt bei Blaulichtpower 2022

Am 30.09.2022 und 01.10.2022 fand im Bezirk Ried die Blaulichtpower 2022 statt. Bei dieser gemeinsamen Übung aller Blaulichtorganisationen werden im ganzen Bezirk verschiedene Szenarien beübt. Der Spreng-Stützpunkt des Bezirkes Ried mit Standort u.a. in Mehrnbach richtete dabei



auch ein Szenario aus, bei dem es galt, einen Baum aus einer Stromleitung herauszusprengen. Die Sprengung war notwendig, da auf Grund der noch anliegenden Hochspannung kein direktes

Arbeiten mit Kettensäge möglich war. Für diese Übung wurde eine eigene Übungs-Stromleitung in Aubach am Schweiklberg errichtet und in Zusammenarbeit mit der FF-Ried der Baum in der Leitung platziert.

Im Zuge der Übung wurde der Baum dann durch zwei gezielte Sprengungen aus der Leitung entfernt. Während der Sprengung wurde der öffentliche Raum großräumig abgesperrt und der Verkehr auf der B141 angehalten. Für



die Absicherung der Sprengung und die damit verbundene Sperre der B141 unterstützten die Feuerwehren Asenham und Oberholz. Diese feuerwehrübergreifenden Übungen bieten immer optimale Möglichkeiten die Kommunikation und Koordination von Einsätzen bei seltenen Schadensereignissen zu üben.

Veranstaltungshinweis der FF Mehrnbach:

- 🔥 18.02.2023 Vollversammlung mit Feuerwehrwahlen im Feuerwehrhaus Mehrnbach



Änderungswünsche Abfallabfuhr



Mit Jahresende 2022 besteht die Möglichkeit, die Restabfalltonne und das Biotonnen-Volumen per 1. Jänner 2023 auf Wunsch neu festzusetzen. Es stehen bei der **Restabfalltonne 60, 90 oder 120 Liter** zur Verfügung, sowie bei der **Biotonne** die Volumina **40 oder 60 Liter**.

Falls Sie eine Änderung wünschen, melden Sie dies schriftlich bis spätestens 30. Dezember 2022 mittels untenstehender Rückmeldung oder auf der Homepage www.mehrnbach.at dem Gemeindeamt Mehrnbach. Werden Änderungswünsche später als 30. Dezember 2022 eingereicht, können diese nicht mehr bearbeitet werden.

Wenn Sie eine Abfalltonne ab- bzw. ummelden, ist unbedingt der weiße Aufkleber von der Restabfalltonne abzulösen und am Gemeindeamt abzugeben. Bei einer Volumenänderung der Biotonne, bitte die Tonne ab **29. Dezember 2022** bereitstellen, da der Tonneneinsatz von einem Gemeindebediensteten ausgetauscht wird.

Allgemeine Hinweise zur Abfallabfuhr

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen jeweils **am 1. Abholtag spätestens um 6 Uhr früh** auf öffentlichen Plätzen zur Entleerung bereitstehen müssen. Nur dann werden Sie von den Abfuhrunternehmen entleert! **Tonnen, die nicht bereitstehen, werden nicht nachgefahren!**

Ebenso möchten wir Sie darauf hinweisen, dass im Winter kein nasser Abfall in die Tonne einzufüllen ist, da die Gefahr besteht, dass der Abfall einfriert und es somit nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen kann. Sollte der Abfuhrtermin mit einem Feiertag oder aus anderen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) in Verbindung kommen, bitte die Mülltonne stehen lassen.

Biotonnen-Störstoffe: Befinden sich in der zur Entleerung bereitgestellten Biotonne Störstoffe in augenscheinlichem Ausmaß, so wird der Behälter vom Sammelunternehmer mit einer „**roten Karte**“ gekennzeichnet und eine **Sonderentleerung** als kommunaler Restabfall organisiert. Die **Kosten** hierfür werden dem Gebührenpflichtigen von der Gemeinde **in Rechnung gestellt**.

Bei etwaigen **Mehrmengen** können jederzeit **Restabfallsäcke** der Firma Gradinger zum Preis von **Euro 10,-** pro Abfallsack (Stand 2022) **am Gemeindeamt** angekauft werden.

----- bitte abtrennen -----

Rückmeldung (bei Änderungswünschen)

Familien- und Vorname

Adresse

Telefonnummer

Handynummer

E-Mail

Ich wünsche eine **Änderung** der Abfalltonne bzw. des Tonnenvolumens ab 1. Jänner 2023 für die

☐ Restabfall-Tonne auf

☐ 60 lt.

☐ 90 lt.

☐ 120 lt.

☐ Biotonne auf

☐ 40 lt.

☐ 60 lt.

ACHTUNG: Bei Änderung der Restabfalltonne muss die Abfalltonne ausgetauscht und verrechnet werden.

Datum

Änderung bis 30. Dezember möglich

zutreffendes ankreuzen = X

Unterschrift



Altersjubiläen – wir gratulieren sehr herzlich!



97 Jahre Böttinger Alois

95 Jahre Schwarz Maria

94 Jahre Graml Maria, Hemetsberger Margareta

93 Jahre Böttinger Karoline, Hufnagl Ludmilla

92 Jahre Seifriedsberger Hedwig

90 Jahre Zeilinger Franziska, Nimeth Herbert

80 Jahre Schirlbauer Peter

Hochzeitsjubiläen – wir gratulieren sehr herzlich!



60 Jahre

Wiesner Theresia und Leopold
Bubestinger Helga und Hermann

50 Jahre

Holzmann Erika und Maximilian
Wrba Maria und Johannes
Meingaßner Maria und August



Holzmann Erika & Maximilian



Wrba Maria & Johannes



Wiesner Theresia & Leopold



Meingaßner Maria & August

Studienabschluss



Wir gratulieren Herrn Philipp Michael Zallinger, BSc recht herzlich zum Diplom-Ingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe.

Veranstaltungen (Änderungen COVID-bedingt vorbehalten!)



Sa, 17. Dezember 2022, 19:00 Uhr
So, 18. Dezember 2022, 16:00 Uhr
Sa, 24. Dezember 2022, 16:00 Uhr
Sa, 24. Dezember 2022, 22:00 Uhr
Sa, 7. Jänner 2023, 19:00 Uhr
Sa, 18. Februar 2023
So, 19. Februar 2023, 13:30 Uhr

Advent-Event der Musikkapelle Mehrnbach
Advent-Event der Musikkapelle Mehrnbach
Kindermette
Christmette
Mondscheinwanderung
Vollversammlung FF Mehrnbach
Kinderfasching

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Mehrnbach
4941 Mehrnbach 80, mehrnbach.at
Redaktion: Gemeinde Mehrnbach
Grafik: monobunt.at, 4910 Ried im Innkreis
Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf
Erscheint dreimal jährlich

Kontakt

Gemeinde Mehrnbach
PoL. Bezirk Ried im Innkreis
A - 4941 Mehrnbach 80
Tel. 07752 82203 0; Fax DW 20
gemeinde@mehrnbach.ooe.gv.at

Amtszeiten

MO-FR	7:00	–	12:30 Uhr
MO	13:30	–	17:30 Uhr
DI	13:30	–	18:00 Uhr

www.mehrnbach.at

Abfall-Abfuhrkalender 2023

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
So	1	Neujahr	Mi	1		Mi	1		Sa	1		Mo	1	Staatsf.	Do	1	RA	Sa	1		Di	1		Fr	1		So	1		Mi	1	Allerh.	Fr	1	
Mo	2		Do	2		Do	2		So	2		Di	2		Fr	2		So	2		Mi	2	PA BIO	Sa	2		Mo	2		Do	2		Sa	2	
Di	3		Fr	3		Fr	3		Mo	3		Mi	3	BIO	Sa	3		Mo	3		Do	3	PA	So	3		Di	3		Fr	3		So	3	
Mi	4		Sa	4		Sa	4	BIO	Di	4		Do	4	RA	So	4		Di	4		Fr	4		Mo	4		Mi	4		Sa	4		Mo	4	
Do	5		So	5		So	5		Mi	5		Fr	5		Mo	5		Mi	5	BIO	Sa	5		Di	5		Do	5		So	5		Di	5	BIO
Fr	6	Hi.3. Kö.	Mo	6		Mo	6		Do	6		Sa	6		Di	6		Do	6		So	6		Mi	6		Fr	6		Mo	6		Mi	6	
Sa	7		Di	7	BIO	Di	7	BIO	Fr	7		So	7		Mi	7	PA BIO	Fr	7		Mo	7		Do	7		Sa	7		Di	7		Do	7	
So	8		Mi	8		Mi	8		Sa	8		Mo	8		Do	8		Sa	8		Di	8	BIO	Fr	8		So	8		Mi	8	BIO	Fr	8	ML.Empt.
Mo	9		Do	9	RA	Do	9	RA	So	9	Osterso	Di	9		Fr	9	PA	So	9		Mi	9		Sa	9		Mo	9		Do	9		Sa	9	
Di	10	BIO	Fr	10		Fr	10		Mo	10	Osterno	Mi	10	BIO	Sa	10		Mo	10		Do	10		So	10		Di	10		Fr	10		So	10	
Mi	11		Sa	11		Sa	11		Di	11		Do	11		So	11		Di	11	BIO	Fr	11		Mo	11		Mi	11	BIO	Sa	11		Mo	11	
Do	12	RA	So	12		So	12		Mi	12		Fr	12		Mo	12		Mi	12		Sa	12		Di	12		Do	12		So	12		Di	12	
Fr	13		Mo	13		Mo	13		Do	13		Sa	13		Di	13		Do	13		So	13	BIO	Mi	13		Fr	13		Mo	13		Mi	13	
Sa	14		Di	14		Di	14		Fr	14	PA	So	14		Mi	14	BIO	Fr	14		Mo	14		Do	14		Sa	14		Di	14		Do	14	RA
So	15		Mi	15	PA	Mi	15		Sa	15		Mo	15		Do	15		Sa	15		Di	15	Maria Himmel	Fr	15		So	15		Mi	15		Fr	15	
Mo	16		Do	16	PA	Do	16		So	16		Di	16	BIO	Fr	16		So	16		Mi	16		Sa	16		Mo	16		Do	16	RA	Sa	16	
Di	17		Fr	17		Fr	17		Mo	17		Mi	17		Sa	17		Mo	17		Do	17	BIO	So	17		Di	17		Fr	17		So	17	
Mi	18		Sa	18		Sa	18		Di	18	BIO	Do	18	Chr.Himmel	So	18		Di	18		Fr	18		Mo	18		Mi	18		Sa	18		Mo	18	
Do	19		So	19		So	19		Mi	19		Fr	19		Mo	19		Mi	19	BIO	Sa	19		Di	19		Do	19	RA	So	19		Di	19	
Fr	20		Mo	20		Mo	20		Do	20		Sa	20		Di	20		Do	20		So	20		Mi	20		Fr	20		Mo	20		Mi	20	BIO
Sa	21		Di	21	BIO	Di	21	BIO	Fr	21		So	21		Mi	21	BIO	Fr	21		Mo	21		Do	21		Sa	21		Di	21		Do	21	
So	22		Mi	22		Mi	22		Sa	22		Mo	22		Do	22		Sa	22		Di	22	BIO	Fr	22		So	22		Mi	22	PA BIO	Fr	22	
Mo	23		Do	23		Do	23		So	23		Di	23	BIO	Fr	23		So	23		Mi	23		Sa	23		Mo	23		Do	23	PA	Sa	23	
Di	24	BIO	Fr	24		Fr	24		Mo	24		Mi	24		Sa	24		Mo	24		Do	24	RA	So	24		Di	24		Fr	24		So	24	
Mi	25		Sa	25		Sa	25		Di	25		Do	25		So	25		Di	25		Fr	25		Mo	25	BIO	Mi	25	BIO	Sa	25		Mo	25	Christt
Do	26		So	26		So	26		Fr	26		Fr	26		Mo	26		Mi	26	BIO	Sa	26		Di	26	Nationalfeier	Do	26		So	26		Di	26	Stefant
Fr	27		Mo	27		Mo	27		Do	27		Sa	27		Di	27	BIO	Do	27	RA	So	27		Mi	27		Fr	27		Mo	27		Mi	27	
Sa	28		Di	28		Di	28		Fr	28		So	28		Mi	28		Fr	28		Mo	28		Do	28		Sa	28		Di	28		Do	28	
So	29								Sa	29	Pfingstm.	Mo	29		Do	29	RA	Sa	29		Di	29		Fr	29		So	29		Mi	29		Fr	29	
Mo	30								So	30		Di	30		Fr	30		So	30		Mi	30	BIO	Sa	30		Mo	30		Do	30		Sa	30	
Di	31											Mi	31	BIO				Mo	31		Do	31					Di	31					So	31	

BIO = Biotonne Entleerung (34x)

RA = Restabfall Abfuhr (4-wöchig, 13x)

PA = Papiertonne (6x)

60 lt. oder

90 lt. oder

120 lt.

Volumen